

87 Schulen genehmigt

Stuttgart (WV). Neben den bereits bestehenden 42 Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg hat Kultusminister Andreas Stoch (SPD) weitere 87 Bewerbungen für die neue Schulart genehmigt. Damit besteht zum Schuljahr 2013/14 an 129 Gemeinschaftsschulen die Möglichkeit des längeren gemeinsamen Lernens. Die Gemeinschaftsschule sei ein wichtiger Beitrag für mehr Bildungsgerechtigkeit, sagte der Kultusmi-

Siehe Kommentar
und Südwestecho

nister. Dagegen äußerte die Opposition im Landtag scharfen Protest.

Gemäß der grün-roten Ideologie werde die Bildungslandschaft nun festzementiert, kritisierte die CDU. Die Genehmigungen seien zu schnell und unkoordiniert erfolgt, hieß es bei der FDP. „Ungenügend ausgestattet“ sieht GEW-Landeschefin Doro Moritz die neuen Schulen. Das Kultusministerium rechnet im Antragsjahr 2014/15 mit bis zu 75 weiteren Gemeinschaftsschulen im Land.